

NDB-Artikel

Anders, Fritz (Pseudonym für *Heinrich Max Allihn*). Schriftsteller, * 31.8.1841 Halle/Saale, † 14.11.1910 Halle/Saale. (evangelisch)

Genealogie

V Friedrich Heinrich Th. Allihn, Privatdozent in Halle;

M Henriette Ida, T des Johann Heinrich Kärner und der Henriette Erdmuthe Schmidt;

- 12.5.1884 Auguste Martha, T des Pastors Thiemann in Zangenberg.

Leben

A. studierte in Halle und Leipzig Theologie, wurde 1872 Pfarrer in Dingelstädt, 1876 Archidiakonus in Weißenfels und 1885 Pfarrer und Kreisschulinspektor in Athenstedt bei Halberstadt. Durch den Beruf mit dem Leben der Land- und Kleinstadt vertraut, gestaltete A. mit gelegentlich an →Fritz Reuter erinnerndem überlegenem Humor die Wirklichkeit kleinbürgerlicher Kreise in stimmungsvollen kleinen Skizzen. Im Roman „Dr. Duttmüller und sein Freund“ (1902) versuchte er die sozialdemokratische Bewegung humoristisch zu behandeln. Die Gestaltung größerer Werke blieb ihm versagt. Ferner veröffentlichte A. mehrere musiktheoretische Schriften (unter dem Namen „H. M. Allihn“); er bearbeitete J. G. Töpfers „Lehrbuch der Orgelbaukunst in 2. Auflage unter dem Titel „Theorie und Praxis des Orgelbaues“ (1888).

Werke

Weitere W Skizzen aus unserem heutigen Volksleben, 1891–1903, zuletzt in 1 Bd., 1925; Die Hausinstrumente Klavier u. Harmonium, 1891;

Wegweiser durch d. Harmoniummusik, 1894;

Herrenmenschen, Roman, 1905;

Die Pflege d. musikal. Teils d. Gottesdienstes, 1906;

Duett in As-Dur u. Anderes, Novellen u. Skizzen, 1908;

Gesühnt, Erzählung, 1909;

Der Parnassus in Neusiedel, Roman, 1909; Gretulas Heirat, Letzte Skizzen, 1911; Glossen z. bekannten Texten, 1912.

Literatur

R. Weitbrecht, F. A., in: Literar. Echo 6, 1903/4; W. Poeck, F. A., in: Eckart 5, 1911;

W. v. Langsdorff, F. A., in: Konservative Mschr., Jg. 68, 1910/11, S. 313 f.;

Krüger, 1914;

BJ XV (Totenliste 1910);

Riemann; Nekrolog z. Kürschner, Lit.-Kal., 1901-35, 1936;

Kosch, Lit.-Lex. I (*unter Allihn*).

Autor

Walter Kunze

Empfohlene Zitierweise

, „Anders, Fritz“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 268
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
